

e) Die Arten der *Eleocharis palustris*-Gruppe in Bayern

Von D. Podlech, München

Es kommt leider immer wieder vor, daß neue Erkenntnisse in der Gliederung kritischer Formengruppen oder Neuentdeckungen von Arten in die allgemein zugänglichen Florenwerke nur sehr verspätet oder nie Eingang finden. Die Folge davon ist, daß der Florist, dem die Spezialliteratur meist nur schwer zugänglich ist, keine Möglichkeit hat, solche Gruppen richtig zu bestimmen. Hierher gehört auch die Gruppe der *Eleocharis palustris* im weiteren Sinne, deren Darstellung in Hegi, Flora von Mitteleuropa, und in Vollmann, Flora von Bayern, unzulänglich ist, denn erstens zeigen die darunter geführten Sippen keine Übergänge zueinander — es sind also gute Arten —, und zweitens fehlt eine sehr charakteristische und weitverbreitete Art, nämlich die schon 1910 beschriebene *Eleocharis austriaca* Hayek. 1953 hat S. M. Walters in einer ausgezeichneten Arbeit gezeigt, daß diese sowohl von *Eleocharis mamillata* Lindb. fil. wie auch von *Eleocharis palustris* (L.) R. Br. gut geschieden ist. Für England hat S. M. Walters zwei Chromosomenrassen der *Eleocharis palustris* (L.) R. Br. festgestellt, die beide auch in Bayern vorkommen, nämlich ssp. *palustris* mit $2n = 38$ Chromosomen und ssp. *microcarpa* S. M. Walters mit $2n = 16$ Chromosomen, welche mittels der im Schlüssel angegebenen Merkmale allerdings nicht immer sicher unterscheidbar sind.

Eleocharis uniglumis (Link) Schult. sowie die beiden Unterarten von *Eleocharis palustris* (L.) R. Br. kommen (nach dem Material im Staatsherbarium München) in ganz Bayern vor. *Eleocharis mamillata* Lindb. fil. konnte bisher nur von einem Fundort nachgewiesen werden: Oberpfalz, Nittenau am Regen (Korneck, 1956). *Eleocharis austriaca* Hayek ist auf der oberbayerischen Hochebene sicher weit verbreitet. Sie liegt von folgenden Fundorten vor: München (Zuccarini, 1817), Umgebung von München: Thalkirchen (Spitzel), Schäftlarn (Mann, 1927), Unterföhring (Arnold, 1908), Neufreimann (Arnold, 1915); Starnberg (Schonger), Neu-Ulm (Sendtner, 1852).

- 1 Nur das unterste Deckblatt ohne Blüte, den Ährchengrund ganz umfassend. Stengel dünn. Früchte hellbraun, Perianthborsten 4—5 oder rudimentär. **E. uniglumis (Link) Schult.**
- 1' Die zwei untersten Deckblätter ohne Blüte, den Ährchengrund nur halb umfassend.
- 2 Stengel weich, leicht zusammendrückbar, lichtgrün, trocken meist gefurcht, mit 8 bis 16 Leitbündeln im Querschnitt. Griffelrest am Grunde nicht eingeschnürt. Deckblätter zur Fruchtzeit abfallend.
- 3 Griffelrest breiter als hoch, etwa $\frac{2}{3}$ der Fruchtbreite erreichend. Perianthborsten (5—) 6 (—8), länger als die Frucht. Stengel mit 8—12 Leitbündeln. **E. mamillata Lindb. fil.**
- 3' Griffelrest schmal, höher als breit, am Grunde etwa $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ der Nußbreite erreichend. Perianthborsten (4—) 5 (—6), so lang oder länger als die Frucht. Stengel mit 12—16 Leitbündeln. **E. austriaca Hayek**
- 2' Stengel meist starr, matt- bis graugrün, mit über 20 Leitbündeln im Querschnitt, trocken kaum gefurcht. Griffelrest am Grunde stark eingeschnürt, so breit wie hoch, oder höher als breit, Perianthborsten 3 bis 4, oft verkümmert, meist kürzer als die Frucht. Deckblätter zur Fruchtzeit bleibend. **E. palustris (L.) R. Br.**
- 4 Frucht 1,5 bis 2,0 mm lang, mittlere Deckblätter 3,5 bis 4,5 mm lang, dunkelbraun mit grünem Mittelnerv, Spaltöffnungen 0,065 bis 0,085 mm lang. **ssp. palustris**
- 4' Frucht 1,2 bis 1,4 mm lang, mittlere Deckblätter 2,7 bis 3,5 mm lang, bleich bis hellbraun, Spaltöffnungen 0,05 bis 0,065 mm. **ssp. microcarpa S. M. Walters**

Literatur

Clapham, Tutin and Warburg: Flora of the British Isles (1952). — Hegi, G.: Flora von Mitteleuropa, Bd. II, 2. Aufl. (1939). — Vollmann, Fr.: Flora von Bayern (1914). — Walters, S. M.: *Eleocharis mamillata* Lindb. fil. and allied species. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 63: 271—286 (1953).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Flora](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Podlech Dieter

Artikel/Article: [d\) Woodsia alpina Gray - neu für Bayern 105](#)